

Ausbildungsrichtung Sozialwesen

Im sozialen Zweig werden vertiefte Kenntnisse zum Verständnis menschlichen Verhaltens vermittelt. Fachspezifischen Schwerpunkt bildet deshalb das Profulfach Pädagogik/Psychologie.

Allgemeine Voraussetzungen

Schülerinnen und Schüler sollten Interesse an Menschen mitbringen und über ein gewisses Einfühlungsvermögen verfügen. Kontaktfreudigkeit und Zuverlässigkeit stellen wesentliche Eigenschaften dar, die zum Erfolg beitragen können. Zudem ist für die Analyse von Fallbeispielen eine gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit förderlich.

Ziele und Möglichkeiten

Das Fachabitur bereitet speziell auf das Studium an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Richtung Soziale Arbeit, Pflegemanagement oder –wissenschaft vor.

Die fachgebundene Hochschulreife ermöglicht beispielsweise ein Studium der Psychologie, Soziologie, Lehramt für Realschule oder Gymnasium in der Fächerverbindung Biologie/Chemie, Biochemie oder Erziehungswissenschaft.

Die fachpraktische Ausbildung

Die fachpraktische Ausbildung findet extern in den Einsatzbereichen Pflege und Erziehung statt. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren ihr Praktikum beispielsweise in Altenheimen, Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Kindergärten und –krippen, aber auch an Schulen. Der Wechsel zwischen den Praktikumsbereichen Erziehung und Pflege erfolgt zum Halbjahr.

Die fachpraktische Ausbildung bietet unseren Schülerinnen und Schülern ein weites Feld an Erfahrungen und Herausforderungen. Sie lernen, Kinder gezielt in ihrem sozialen Miteinander zu fördern und helfen bei der Beilegung von Konflikten. Darüber hinaus erwerben sie Wissen, das zur Unterstützung bei der Betreuung und Pflege von alten und kranken oder behinderten Menschen notwendig ist. Auf diesem Wege werden wesentliche Methoden und Techniken im Hinblick auf einen sozialen Beruf vermittelt.

Unsere Schülerinnen und Schüler profitieren persönlich von ihrer Arbeit, da die eigene Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit ausgelotet wird. Sie machen viele rein positive Erfahrungen, lernen aber auch, mit belastenden Situationen, etwa Konflikten zwischen Kindern umzugehen, und bei der Lösung dieser zu helfen. So werden die Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit gefördert.

Profilspezifische Fächer

Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsrichtung Sozialwesen werden in folgenden profilspezifischen Fächern unterrichtet.

- Pädagogik/Psychologie
- Sozialwirtschaft und Recht
- Chemie
- Biologie
- Soziologie

Die ausführlichen Lehrpläne finden Sie unter: <http://www.lehrplanplus.bayern.de/>

Das Fach Deutsch an der Beruflichen Oberschule

Sprache in Wort und Schrift ist das zentrale Mittel der Verständigung. Die Kompetenz, korrekt, bewusst und differenziert zu kommunizieren, ist erforderlich für ein erfolgreiches Handeln im Beruf und in der Gesellschaft.

Auswahl an Aufgabenarten der 11. und 12. Jahrgangsstufe:

Inhaltszusammenfassung von komplexen gesellschaftspolitischen Texten, das Verfassen von Leserbriefen und Kommentaren, materialgestütztes Schreiben, dialektische und lineare Erörterungen, literarische Textanalysen, Motivvergleiche.

Erwünschte Vorkenntnisse:

- sichere Beherrschung der Schriftsprache (insbesondere gilt dies für: Ausdruck, Stil, Rechtschreibung, Zeichensetzung),
- möglichst solide Erfahrungen mit Textzusammenfassung, Argumentation, Textanalyse,
- die Fähigkeit, an Gesprächen und Diskussionen qualifiziert teilzunehmen, die eigene Meinung fundiert darzulegen, Arbeitsergebnisse zu präsentieren.

Das Fach Englisch an der Beruflichen Oberschule

Englisch ist die meistgesprochene Sprache weltweit. Ob im privaten Bereich, im Studium, bei Meetings oder Telefonkonferenzen - tagtäglich dient Englisch als Kommunikationsinstrument, und das über kulturelle Grenzen hinweg.

Auswahl an Aufgabenarten der 11. und 12. Jahrgangsstufe:

Diskussion gesellschaftlich relevanter Fragen in mündlicher und schriftlicher Form, Analyse von Texten, Podcasts, Videos, Bildmaterial und Zeitungsartikeln, materialgestütztes Schreiben, Erweiterung des Wissens über englischsprachige Länder

Erwünschte Vorkenntnisse

- Beherrschung des Mittelstufenwortschatzes und der grammatikalischen Strukturen,
- solide Grundfertigkeiten in den Bereichen Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben,
- Freude am freien Ausdruck in der Fremdsprache.

Das Fach Mathematik an der Beruflichen Oberschule

Mathematische Methoden sind für unser Verständnis der Welt von grundlegender Bedeutung. Sie finden Anwendung in der Technik und den Naturwissenschaften, aber auch in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.

Auswahl an Aufgaben der 11. und 12. Jahrgangsstufe:

Analysis: Kurvendiskussion ganzrationaler Funktionen sowie Exponentialfunktionen, Differential- und Integralrechnung

Stochastik: Wahrscheinlichkeitsrechnung, Kombinatorik, Testen von Hypothesen

Erwünschte Vorkenntnisse:

- sichere Beherrschung der Algebra (Termumformungen, Gleichungslehre, Bruch-, Potenz- und Wurzelrechnung) und von Rechenfertigkeiten auch ohne Nutzung des Taschenrechners,
- Kenntnisse über lineare und quadratische Funktionen,
- Lösung von Linearen Gleichungssystemen mit zwei Gleichungen und zwei Unbekannten.

Das Fach Pädagogik/Psychologie an der Beruflichen Oberschule

Während sich die Pädagogik mit der Theorie und Praxis von Bildung beschäftigt, bildet das Erleben und Verhalten des Menschen den Gegenstand der Psychologie. Damit handelt es sich um Wissenschaften, von denen wir alle unmittelbar betroffen sind.

Auswahl an Aufgabenarten der 11. Und 12. Jahrgangsstufe:

Differenzierte Wiedergabe von Sachverhalten (einschließlich Definitionen) sowie Erläuterung bzw. Verdeutlichung anhand von Beispielen. Analyse von Fallbeispielen. Anwendung des erlernten Wissens in konkreten Handlungssituationen. Kritische Auseinandersetzung mit Theorien.

Erwünschte Vorkenntnisse:

- Sichere Beherrschung der Schriftsprache (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung)
- Schriftliche und mündliche Argumentationsfähigkeit